Ressort: Finanzen

Neuer Gesamtbetriebsratschef von Kaufhof rechnet mit Jobabbau

Berlin, 16.12.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach dem Zusammenschluss mit Karstadt rechnet die Arbeitnehmervertretung von Kaufhof mit einem Jobabbau. "Wir gehen naturgemäß vom Schlimmsten aus", sagt Gesamtbetriebsratschef Peter Zysik der "Bild am Sonntag".

"Aber wir werden alle rechtlichen Hebel in Bewegung setzen, dass es zu keinem sozialen Kahlschlag kommt." Personalabbau und Missmanagement des kanadischen Voreigentümers HBC habe den Kaufhof erst in eine Schieflage gebracht. Zysik: "Wir waren profitabel - bis die Kanadier kamen. Die haben uns kaputtgespart." Vom neuen Eigentümer, der Signa Holding, verspricht sich Zysik wesentlich mehr Kompetenz. "Ich habe die Hoffnung, dass mit Synergien bei Sortiment und Einkauf sowie innovativen Ideen dieses Warenhaus eine Zukunft hat." In Unternehmenskreisen rechnet man nach BamS-Informationen dennoch mit einem weiteren Abbau von rund 2.500 Arbeitsplätzen bei Kaufhof. Karstadt-Chef Stephan Fanderl, der nun beide Warenhäuser führt, schloss aber bereits umfangreiche Filialschließungen aus.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117019/neuer-gesamtbetriebsratschef-von-kaufhof-rechnet-mit-jobabbau.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619